

Besuch der Praxen und Einblick in die Tätigkeiten der traditionellen Hebammen und Heiler

Nach einem zweiwöchigen Besuch in Lagos kehrte eine SUPPORT-Delegation im Oktober in die Schweiz zurück. Der Besuch diente einerseits einer Bestandsaufnahme der Auswirkung des abgeschlossenen Weiterbildungsprogramms für die traditionellen Hebammen und Heiler (TBAs und THs) in Makoko, Lagos, Nigeria, und andererseits der Ausrichtung und Abgleichung der nächsten Projektschritte im Gespräch mit unserem Partner IROHES und der Regierung.

Nach dem ‚Wiederholungskurs‘ zum Thema „Blutdruckmessungen in der Schwangerschaft“ im Frühling dieses Jahres begannen wir eine Studie mit den TBAs und THs über das Vorkommen von Schwangerschafts-Bluthochdruck und Schwangerschaftsvergiftung (Prä-Eklampsie) in der Gemeinde Makoko. Damit erhoffen wir, Kenntnisse über den Impact der Weiterbildung der TBAs und THs zur Früherkennung von Schwangerschaftskomplikationen und zu Massnahmen bei Schwangerschafts-Bluthochdruck zu erhalten. Mit der Aufnahme von Patientinnendaten und Registrierung der Messdaten soll eine medizinische Dokumentation eingeführt werden. Schliesslich können diese Aufzeichnungen auch Rückschlüsse auf die Häufigkeit von Schwangerschaften in der Adoleszenz in Makoko ermöglichen. Eine Studienzeit von zwei mal sechs Monaten ist vorgesehen. Danach sollen aber die Erhebungen der Patientendaten und die Dokumentation der Blutdruckmessungen routinemässig weitergeführt werden.

Im Oktober anlässlich von Besuchen in den Praxen der TBAs und THs hatte der Vorstand Gelegenheit, Veränderungen wahrzunehmen, die die TBAs und THs auf Grund der Weiterbildungen eingebracht haben. Sichtbare Verbesserungen waren in manchen Bereichen festzustellen; es besteht jedoch noch ein grosses Verbesserungspotential. Auffallend war der Eindruck, dass in den schon vor der Weiterbildung recht gut aufgestellten Praxen die grössten Fortschritte zu verzeichnen waren. Die Bewertungen erfolgten auf Grund einer von IROHES/SUPPORT ausgearbeiteten Skala von 1 – 30, wobei die Kriterien z.B. Verbesserungen im Bereich der Arbeitsplatz- und Umgebungshygiene oder die Dokumentation der Patientendaten und Blutdruckmessungen bei allen Schwangeren beinhalteten. Am 18. Dezember 2019 zum feierlichen Jahresanlass sollen mehrere „Preisträger“ ausgezeichnet werden – ein Anlass zur Motivationssteigerung aller TBAs und THs.



Die Health Champions, jene Gruppe von Jugendlichen in Makoko, die von SUPPORT in Crash-Kursen in verschiedenen Gesundheitsthemen zu „Community Health Assistants“ ausgebildet wurden und die zur Gesundheitsaufklärung in der Bevölkerung engagiert sind, sollen auch ausgezeichnet werden. Sie erhalten ein T-Shirt und Face-Cap mit dem IROHES-Logo, damit ihr Auftrag in der Bevölkerung sichtbarer wird.

Die Zusammenarbeit mit OMRON

Die Verhandlungen mit der Firma OMRON, ein Hersteller medizinischer Geräte mit Hauptsitz in Japan, die an einer gesundheitsbezogenen Entwicklungsarbeit interessiert ist, sind in den letzten Monaten weiter gediehen. Drei

Vertreterinnen der Firma vom Europäischen Büro in Amsterdam nahmen in Lagos Einblick in den Refresherkurs für die TBAs im März dieses Jahres. Sie führten auch ausführliche Gespräche vor Ort mit unserem Partner IROHES und mit uns SUPPORT. Während ihres Aufenthaltes konnten sie auf einem Rundgang die TBAs und THs in ihren Praxen besuchen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung von Makoko hautnah erleben. Die Unterzeichnung des Vertrages, der die Finanzierung der aktuellen Studie sichern soll, ist von Seiten OMRON noch pendent.



Treffen mit dem Gesundheitsminister

Während unseres Besuches im Oktober ergab sich für eine Delegation von IROHES/SUPPORT die Gelegenheit eines Treffens mit dem neuen Gesundheitsminister. Der Chairman von IROHES, Dr. Olubunmi Omoseyindemi, konnte dieses Treffen im Rahmen eines internationalen, afrikanischen Medizinkongresses einfüdeln. Im Mai 2019 ist eine neue Regierung gewählt worden, und es zeigte sich sehr wertvoll, dieses



erste formelle Gespräch aufgenommen zu haben. Der Gesundheitsminister, Prof. Emmanuel Abayomi (im Bild 2. v.l.), forschte im In- und Ausland als Professor der Medizin unter anderem auf dem Gebiet der Primary Health Care. Als Experte kennt er die Bedürfnisse im Nigerianischen Gesundheitssystem sehr gut, weshalb sein Hauptinteresse der Förderung der Primary Health Care gilt. Dementsprechend gross war sein Enthusiasmus über unseren Projektansatz einer integrierten Primary Health Care in Makoko. Für unser Anliegen zum Betreiben des Health Centre in Aiyetoro will er sich einsetzen, nachdem er die Chefs aller Gemeinderegierungen des Bundeslands Lagos getroffen haben wird. Die Besprechungen und Verhandlungen gehen also weiter.

Vielen Herzlichen Dank! Adùpé òpé 0!

Und wieder geht ein Jahr zu Ende. Eine Gelegenheit, auf das 2019 zurück zu schauen und dankbar zu sein. Der Vorstand von SUPPORT und das Board von Iroko Healthcare Support Initiative – IROHES – möchten allen unseren Mitgliedern und GönnerInnen für Ihr Vertrauen und Unterstützung ganz herzlich danken und wünschen Ihnen Allen und Ihren Familien schöne und besinnliche Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Für eine Spende noch dieses Jahr oder eben im 2020 sind wir Ihnen jetzt schon sehr dankbar!

Herzliche Grüsse

Dr. med. Vincent da Silva, Präsident Verein SUPPORT

